

Weiterentwicklung des Kinderschutzkonzeptes in kommunalen Kindertageseinrichtungen



Die Stadtverwaltung Torgau arbeitet seit Anfang 2024 kontinuierlich an der Weiterentwicklung ihres kommunalen Kinderschutzkonzeptes für die städtischen Einrichtungen. Ziel ist es, den Schutz von Kindern in den Kindertageseinrichtungen nachhaltig zu stärken, einheitliche Standards zu schaffen und bestehende Strukturen fachlich fundiert weiterzuentwickeln.

Unser Leitbild:

Der Schutz jedes einzelnen Kindes steht im Vordergrund der täglichen Handlungen der Verantwortungsträger der Stadtverwaltung Torgau, ebenso wie das Bewusstsein zur Schaffung der entsprechenden Voraussetzungen, damit jede Einrichtung ein wohlbehütetes Umfeld bieten kann. Dabei gilt es, das Kindeswohl jederzeit zu gewährleisten und mögliche Gefahrenquellen abzuwenden.

Rückblick und aktueller Stand:

Im Jahr 2025 wurden hierzu verschiedene Maßnahmen durchgeführt. Dazu zählten u. a. Hospitationen in relevanten Arbeitsbereichen der Kindertageseinrichtungen sowie eine umfangreiche Eltern- und Fachkräftebefragung. Diese Maßnahmen dienten der systematischen Ermittlung von Bedarfen und Potenzialen im Kinderschutz und bilden eine wichtige Grundlage für die weitere Konzeptentwicklung. Darüber hinaus nahmen zwei pädagogische Fachkräfte an der Dozentenschulung „Kinder in guten Händen“ des DKSB teil und haben diese erfolgreich zum Abschluss gebracht. Mit dieser Qualifikation werden im Jahr 2026/2027 flächendeckend alle pädagogischen Fachkräfte der städtischen Kindertageseinrichtungen sowie Mitarbeiter der Verwaltung zu den Themen Kinderschutz und Kindeswohl geschult, um ihr Fachwissen zu vertiefen.

Begleitend zum Prozess finden regelmäßige Schulungen, Fachtagungen, Netzwerktreffen sowie pädagogische Tage und kollegiale Fallberatungen in den Einrichtungen statt. Diese unterstützen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, geben Orientierung und Handlungssicherheit im Umgang mit Kindeswohlgefährdung und Einschätzung von Gefährdungsmomenten.

Ausblick:

Aufbauend auf den gewonnenen Erkenntnissen, sind für den kommenden Zeitraum weitere Schritte vorgesehen. Geplant sind u. a. die Ermittlung von Bedarfen und Potenzialen im Be-

reich des Bausteins Personalverantwortung sowie das Festlegen konkreter Maßnahmen und Verantwortlichkeiten. Die Durchführung von Kinderbefragungen, das Aktualisieren vorhandener Kontaktlisten unserer Kooperationspartnerschaften, die Entwicklung eines verbindlichen Verhaltenskodex für alle pädagogischen Fachkräfte sowie die Entwicklung des Beschwerdeverfahrens in den Einrichtungen sind unsere Ziele für das Jahr 2026. Perspektivisch für das Jahr 2027 ist die konzeptionelle Entwicklung des Handlungsfelds „Prävention und Beteiligung“ vorgesehen.

Die Stadtverwaltung Torgau bekräftigt mit diesen Maßnahmen ihr klares Bekenntnis zum Schutz von Kindern und verfolgt eine kontinuierliche und qualitätsorientierte Weiterentwicklung des Prozesses.

Begleitet wird das Team durch Susanne Matto von „Perspektiv-Wechsel“. Frau Matto unterstützt uns als Prozessbegleitung, systemische Beraterin und Kitareferentin. Sie berät unsere kinderschutzverantwortlichen Fachkräfte und erarbeitet und strukturiert mit ihnen gemeinsam den Kinderschutzprozess. Weiterhin schult sie unsere Fachkräfte zu kinderschutzrelevanten Themen.

Wir danken Fr. Matto sowie auch allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ausdrücklich für ihr Engagement bei der Begleitung und Umsetzung des Kinderschutzprozesses. Ihr Einsatz stärkt die Qualität, Sicherheit und das Vertrauen in unserer Arbeit und verdient besondere Anerkennung. Machen Sie weiter so!

Fazit:

Der Kinderschutz stellt eine zentrale und dauerhafte Aufgabe der Kommune dar. Ein wirksamer Schutz von Kindern kann nur durch klare Zuständigkeiten, Verantwortlichkeiten, verbindliche Verfahren und eine enge Zusammenarbeit aller beteiligten Akteure gewährleistet werden. Präventive Angebote, frühe Unterstützung für Familien sowie die kontinuierliche Qualifizierung der Fachkräfte sind dabei von besonderer Bedeutung. Ziel ist es, Risiken frühzeitig zu erkennen, angemessen zu handeln und Kindern sichere Entwicklungsbedingungen zu ermöglichen.

Mirko Stock & Doreen Eschmann
Referat Soziales, Jugend, Bildung & Sport



Lasst uns gemeinsam feiern!

30 Jahre – Ev. Kindertagesstätte „Sonnenschein“

und dem „Tag der Offenen Tür“

Wo: Warschauer Straße 1a; 04860 Torgau

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Herzliche Einladung an alle Interessierte.